

EG-Sicherheitsdatenblatt

Lieferant: Getifix GmbH
Handelsnamen: Getifix Acrylat-Injektionsgel Standard A 1 Komponente
Druckdatum: 06.04.20 überarbeitet am: 10.08.18

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname Acrylat-Injektionsgel Standard A1 Komponente

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Es liegen keine Informationen vor.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Getifix GmbH
Haferwende 1 – 28357 Bremen
Telefon +49 (0)421 / 20777-0, Telefax +49 (0)421 / 270521
E-Mail info@getifix.de
Internet www.getifix.de

Auskunftgebender Bereich Abteilung Anwendungstechnik
E-Mail (sachkundige Person):
juergen.vocke@getifix.de

1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft +49(0)421/20777-0
Mo - Do 08:00 - 17:00 Uhr und Fr 08:00 - 14:00 Uhr

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Gefahrenklassen und Gefahrenhinweise Einstufungsverfahren
Gefahrenkategorien

Skin Irrit. 2	H315
Eye Irrit. 2	H319
Skin Sens. 1	H317

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

Zusätzliche Hinweise

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [GHS].

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]



GHS07

EG-Sicherheitsdatenblatt

Lieferant: Getifix GmbH
Handelsnamen: Getifix Acrylat-Injektionsgel Standard A 1 Komponente
Druckdatum: 06.04.20 überarbeitet am: 10.08.18

Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

Prävention

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/... waschen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Lagerung

P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.

Entsorgung

P501 Inhalt/Behälter entsprechend den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

2-Hydroxyethylmethacrylat

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

nicht anwendbar

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]
868-77-9	212-782-2	2-Hydroxyethylmethacrylat	50 - 100	Eye Irrit. 2, H319 / Skin Irrit. 2, H315 / Skin Sens. 1, H317

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Lieferant: Getifix GmbH
Handelsnamen: Getifix Acrylat-Injektionsgel Standard A 1 Komponente
Druckdatum: 06.04.20 überarbeitet am: 10.08.18

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel lauwarmem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.
Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome

Allergische Erscheinungen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum
Löschpulver
Kohlendioxid
Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Sonstige Hinweise

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzkleidung verwenden.
Zündquellen fernhalten.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Lieferant: Getifix GmbH
Handelsnamen: Getifix Acrylat-Injektionsgel Standard A 1 Komponente
Druckdatum: 06.04.20 überarbeitet am: 10.08.18

Zusätzliche Hinweise

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Dämpfe nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

Getränkte Schutzkleidung sofort ausziehen.

Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Zusammenlagerungshinweise

keine

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Gebinde dicht geschlossen halten.

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Die Lagertemperatur sollte zwischen 10 und 30 °C liegen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Es liegen keine Informationen vor.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Filter A oder umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Handschutz

Handschuhe aus synthetischem Gummi

Augenschutz

dicht schliessende Schutzbrille

EG-Sicherheitsdatenblatt

Lieferant: Getifix GmbH
 Handelsnamen: Getifix Acrylat-Injektionsgel Standard A 1 Komponente
 Druckdatum: 06.04.20 überarbeitet am: 10.08.18

Sonstige Schutzmaßnahmen
 Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Farbe	Geruch
flüssig	farblos	esterartig

Geruchsschwelle
 nicht bestimmt

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert	6 - 8	20 °C			
Säurezahl	nicht bestimmt				
Siedebereich	> 180 °C				
Schmelzbereich	< -30 °C				
Flammpunkt	nicht bestimmt				
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt				
Entzündbarkeit (fest)	nicht anwendbar				
Entzündbarkeit (gasförmig)	nicht anwendbar				
Zündtemperatur	nicht anwendbar				
Selbstentzündungstemperatur	nicht anwendbar				
Untere Explosionsgrenze	nicht anwendbar				
Obere Explosionsgrenze	nicht anwendbar				
Dampfdruck	< 0,1 hPa	20 °C			
Relative Dichte	ca. 1,06 g/cm ³	20 °C		DIN EN ISO 3675	
Schüttdichte	nicht anwendbar				
Dampfdichte	nicht bestimmt				

EG-Sicherheitsdatenblatt

Lieferant: Getifix GmbH
Handelsnamen: Getifix Acrylat-Injektionsgel Standard A 1 Komponente
Druckdatum: 06.04.20 überarbeitet am: 10.08.18

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
Löslichkeit in Wasser					löslich
Löslichkeit / Andere					löslich in organischen Lösemitteln
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W)	nicht bestimmt				
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt				
Viskosität dynamisch	ca. 5 mPa*s	20 °C		DIN EN ISO 2555	
Lösemittelgehalt	0 %				
Wassergehalt	Keine Daten verfügbar				
Festkörpergehalt	Keine Daten verfügbar				
Brennzahl	nicht anwendbar				
Oxidierende Eigenschaften.	keine				
Explosive Eigenschaften	keine				
9.2. Sonstige Angaben	keine				

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Es liegen keine Informationen vor.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe

Reaktionen mit Reduktionsmitteln, Schwermetallen.

Reaktionen mit Peroxiden und anderen Radikalbildnern.

Polymerisation unter Wärmeentwicklung.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Lieferant: Getifix GmbH
 Handelsnamen: Getifix Acrylat-Injektionsgel Standard A 1 Komponente
 Druckdatum: 06.04.20 überarbeitet am: 10.08.18

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Thermische Zersetzung

Bemerkung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

Weitere Angaben

Unstabilisiertes Produkt kann spontan polymerisieren.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	> 5000 mg/kg	Ratte		
LD50 Akut Dermal	> 3000 mg/kg	Kaninchen		
LC50 Akut Inhalativ	nicht bestimmt			
Reizwirkung Haut	nicht reizend	Kaninchen	Draize-Methode	
Reizwirkung Auge	reizend	Kaninchenauge	Draize-Methode	
Sensibilisierung Haut	sensibilisierend	Meerschweinchen	OECD	
Sensibilisierung Atemwege	sensibilisierend	Meerschweinchen		

Subakute Toxizität - Karzinogenität

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
Subakute Toxizität	nicht bestimmt			
Subchronische Toxizität	nicht bestimmt			
Chronische Toxizität	nicht bestimmt			

Mutagenität

Keine experimentellen Hinweise auf Genotoxizität in vivo vorhanden.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Lieferant: Getifix GmbH
 Handelsnamen: Getifix Acrylat-Injektionsgel Standard A 1 Komponente
 Druckdatum: 06.04.20 überarbeitet am: 10.08.18

Wert	Spezies	Methode	Bewertung
Reproduktions-Toxizität			
			Tierexperimentell wurden keine Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte beobachtet.
Karzinogenität			
			Aus Langzeitversuchen liegen keine Hinweise auf cancerogene Wirkung vor.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)			
Keine Daten verfügbar			
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)			
Keine Daten verfügbar			
Aspirationsgefahr			
Keine Daten verfügbar			
Toxikologische Prüfungen (Sonstige Angaben)			
keine			
Erfahrungen aus der Praxis			
Eine Sensibilisierung ist bei dazu veranlagten Personen möglich. Allergische Reaktionen möglich (Analogie-Gründe). Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen. Reizt die Augen und die Haut.			
Allgemeine Bemerkungen			
Die Angaben zur Toxikologie beziehen sich auf die Hauptkomponente.			

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxische Wirkungen

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
Fisch	LC50 > 100 mg/l (96 h)	Orycias Latipes	OECD 203	
Daphnie	EC50 380 mg/l (48 h)	Daphnia magna	OECD 202	
Alge	EC50 345 mg/l (72 h)	Selenastrum capricornutum	OECD 201	
Bakterien	EC50 > 3000 mg/l (16 h)	Pseudomona fluoresc.		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

	Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
Physiko-chemische Abbaubarkeit	nicht bestimmt			
Biologische Abbaubarkeit	84 % (28 d)		OECD 301 D	leicht abbaubar
Leichte Abbaubarkeit	nicht bestimmt			

EG-Sicherheitsdatenblatt

Lieferant: Getifix GmbH
 Handelsnamen: Getifix Acrylat-Injektionsgel Standard A 1 Komponente
 Druckdatum: 06.04.20 überarbeitet am: 10.08.18

	Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
Biologische Eliminierbarkeit	nicht bestimmt			
Abbaubarkeit nach WRMG	nicht bestimmt			
12.3. Bioakkumulationspotenzial	nicht bestimmt			
12.4. Mobilität im Boden	Keine Daten verfügbar			
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Es liegen keine Informationen vor.			
12.6. Andere schädliche Wirkungen	Keine Daten verfügbar			
Verhalten in Kläranlagen	Vor Ableitung in Kläranlagen Einwilligung der zuständigen Behörden einholen.			

Atmungshemmung kommunalen Belebtschlammes

	Wert	Methode	Bemerkung
EC 50	nicht bestimmt		

Weitere ökologische Hinweise

	Wert	Methode	Bemerkung
OC	nicht bestimmt		
CSB	nicht bestimmt		
BSB	nicht bestimmt		
AOX-Wert	nicht anwendbar		

Enthält rezepturgemäß Schwermetalle und/oder Verbindungen gemäß der EG-Richtlinie (76/464EWG)
 keine

Allgemeine Hinweise

Das Produkt darf nicht in das Grundwasser oder in Oberflächengewässer gelangen.
 Das Produkt darf weder in Gewässer noch in die Kanalisation beziehungsweise Kläranlagen gelangen.
 Die Angaben zur Ökologie beziehen sich auf die Hauptkomponente.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfallschlüssel	Abfallname
07 02 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände

Mit Stern (*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 2008/98/EG über gefährliche Abfälle.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Lieferant: Getifix GmbH
Handelsnamen: Getifix Acrylat-Injektionsgel Standard A 1 Komponente
Druckdatum: 06.04.20 überarbeitet am: 10.08.18

Empfehlung für das Produkt

Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Behandlung von Sonderabfall einer Sonderabfallentsorgung zugeführt werden.

Empfehlung für die Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR/RID	IMDG	IATA-DGR
14.1. UN-Nummer	-	-	-
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-
14.3. Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4. Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5. Umweltgefahren	-	-	-

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Es liegen keine Informationen vor.

Landtransport ADR/RID (GGVSEB)

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschifftransport IMDG (GGVSee)

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport ICAO/IATA-DGR

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Weitere Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften - ADR/RID (GGVSEB), IMDG (GGVSee), ICAO/IATA-DGR.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Tableaux des maladies professionnelles (TMP) - N° 65 (France)

MAL-kode (Denmark): 3-5

MAL-kode (Denmark): 3-5 (Ready-for-use mixture)

ZH 1/129 "Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M 004)"

EG-Sicherheitsdatenblatt

Lieferant: Getifix GmbH
Handelsnamen: Getifix Acrylat-Injektionsgel Standard A 1 Komponente
Druckdatum: 06.04.20 überarbeitet am: 10.08.18

Wassergefährdungsklasse 1 Mischungs-WGK

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.